

**Bericht über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates am  
Mittwoch, 15.05.2019, 18.30 Uhr, in der Bürgerstube der Rhein-Nahe-Halle in Weiler**

**Öffentlicher Teil:**

**1. Mitteilungen der Verwaltung**

- Für den Erwerb eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF) mit Standort Bacharach erhält die Verbandsgemeinde eine Zuwendung des Landes aus der Feuerwehrschatzsteuer in Höhe von 58.000,- Euro.
- Das Antwortschreiben von Staatssekretär Dr. Denis Alt, Ministerium Wirtschaft, Weiterbildung und Kultur, auf die Anfrage des UNESCO-Welterbezentrums bezüglich der geplanten Erweiterung des Windparks „Auf dem Kandrich“ wurde bekannt gegeben.
- Mit Schreiben vom 25.04.2019 teilt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Koblenz mit, dass eine Zuwendung aus dem KI 3.0 Programm für die Sanierung der Grundschule Münster-Sarmsheim in Höhe von 155.198,- Euro bewilligt wurde.
- Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen hat mit Schreiben vom 07.05.2019 die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe für das Haushaltsjahr 2019 ohne Einschränkungen genehmigt.
- Am 26.05.2019 finden die Europa- und Kommunalwahlen statt. Von 11.857 Wahlberechtigten hatten am 15.05.2019 bereits 3.803 Wähler von der Briefwahl Gebrauch gemacht.

**2. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe für das Haushaltsjahr 2019**

Einziger Punkt dieses Nachtrages war eine Veränderung im Stellenplan. Der Hauptausschuss hatte einstimmig die Annahme empfohlen. Einstimmig beschloss der Verbandsgemeinderat die Annahme der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

**3. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs, Verbandsgemeindewerke Rhein-Nahe, Abwasserbeseitigung, zum 31.12.2012**

Den Ratsmitgliedern wurde eine Beschlussvorlage ausgehändigt. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Die Inhalte wurden von Bürgermeister Thorn erläutert. Die endgültige Berichtsfassung des Wirtschaftsprüfers wird den Mitgliedern des Werkausschusses und des Verbandsgemeinderates noch übersandt. Einstimmig wurde vom Verbandsgemeinderat folgendes beschlossen:

Der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 34.727.957,78 Euro und mit einem Jahresgewinn von 394.305,26 Euro fest. Der Jahresgewinn wird auf Rechnung vorgetragen. Die Entlastung der damaligen Werkleitung, des Bürgermeisters und der Beigeordneten wurde erteilt.

Die Beigeordneten Franz Josef Eckes und Walter Heinz nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil, da sie bereits im Jahre 2012 als Beigeordnete in Amt und Würde waren.

#### **4. Anträge**

##### **4.1 Antrag der SPD-Fraktion im Verbandsgemeinderat vom 23.04.2019 betreffend der Ferienbetreuung an den Grundschulen der Verbandsgemeinde sowie Ferienbetreuung an der Ganztagschule in Weiler und Petersackerhof**

Die Verbandsgemeinderatsmitglieder haben den Antrag nebst Anlagen mit der Einladung zu dieser Sitzung erhalten. Der Antrag wurde vom Antragsteller Gerhard Huber erläutert.

Der Verbandsgemeinderat war sich einig, dass dieses Thema nach der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates in der nächsten Legislaturperiode behandelt werden soll. Es erfolgte einstimmig ein Verweisungsbeschluss in das Gesamtprüfungsverfahren zum Thema betreuende Grundschule an den Grundschulen der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe. Hier ist, auch in Bezug auf den Antrag der FWG-Fraktion auf Anhörung, vorgesehen, nach der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates eine Sondersitzung zu diesem Thema abzuhalten. Zu der Sondersitzung wird die Verwaltung entsprechendes Zahlenmaterial über die Kosten, die Betreuungszeiten, Zuschüsse, Elternbeiträge etc. zusammenstellen. Ebenso werden die Schulleitungen der Grundschulen der Verbandsgemeinde, die Eltern und Schulen von außerhalb des Verbandsgemeindegebietes eingeladen werden, die dann über ihre Erfahrungen berichten. Des Weiteren wird ein Vertreter des Ministeriums über die Themen „Betreuende Grundschule“ und „Ganztagschulen“ referieren.

#### **5. Anfragen**

Es lagen keine Anfragen vor.

#### **6. Verschiedenes**

Dr. Hanke ergriff das Wort und dankte allen Kolleginnen und Kollegen sowie der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und wünschte der Verwaltung und den dann neu gewählten Ratsmitgliedern viel Erfolg für die weitere Arbeit.

#### **7. Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen

Zum Ende der öffentlichen Sitzung dankte Bürgermeister Thorn den Ratsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und das gute Zusammenwirken, auch auf menschlicher Basis, in der vergangenen Legislaturperiode. Meist habe man einstimmige Entscheidungen getroffen und sich immer an der Sache orientiert. Den nicht mehr kandidierenden Ratsmitgliedern sagte er ebenfalls Dank und gab bekannt, dass deren Verabschiedung in einer gesonderten Veranstaltung im feierlichen Rahmen (mit Ehrung) Ende des Jahres 2019 stattfinden wird.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.